

---

Friedrich Schoch

**Übungen**  
im Öffentlichen Recht I

Verfassungsrecht und  
Verfassungsprozeßrecht



de Gruyter · Berlin · New York 2000

# Inhalt

Schrifttum . . . . .	XV
----------------------	----

## 1. Teil: Didaktische und methodische Grundlagen

<b>A. Übungen im Öffentlichen Recht in der universitären Ausbildung . . . . .</b>	<b>1</b>
---	----------

I. Die Übung im Ausbildungssystem . . . . .	1
II. Sachliche Funktionen der Übung . . . . .	2
1. Gegenstand der Übungen . . . . .	2
2. Vorbereitung auf die Übung . . . . .	3
3. Übung als Üben . . . . .	6
a) Teilnahme an der Übung . . . . .	7
b) Aktive Mitarbeit in der Übung . . . . .	7
c) Übungsarbeiten . . . . .	7
d) Ablauf und Inhalt der Übung . . . . .	8
4. Übungseffekt und Scheinerwerb . . . . .	9

<b>B. Grundzüge zur Methodik der Fallbearbeitung im Verfassungsrecht . . . . .</b>	<b>10</b>
--	-----------

I. Besonderheiten verfassungsrechtlicher Fälle . . . . .	11
1. Offenheit verfassungsrechtlicher Normen . . . . .	12
a) Notwendigkeit der Verfassungskonkretisierung . . . . .	12
b) Verfassungenauslegung als besonderes methodisches Problem . . . . .	13
c) Einheit der Verfassung . . . . .	15
2. Materiellrechtliche Grundprobleme . . . . .	16
a) Bearbeitung von Grundrechtsfällen . . . . .	17
aa) Freiheitsgrundrechte (Abwehrfunktion) . . . . .	19
bb) Gleichheitsgrundrechte . . . . .	25
b) Bearbeitung von Fällen aus dem Staatsorganisationsrecht . . . . .	27
3. Bedeutung des Verfassungsprozeßrechts . . . . .	30
4. Konsequenzen für die Fallbearbeitung . . . . .	32
II. Technik der Falllösung . . . . .	33
1. Bedeutung der juristischen Arbeitstechnik . . . . .	33
2. Grundschrirte bei der Falllösung . . . . .	34
a) Erfassen des Sachverhalts . . . . .	34
aa) Fehlerquellen . . . . .	35
bb) Fehlervermeidung . . . . .	37

b) Verstehen der Fallfrage . . . . .	38
c) Entwickeln der Lösung . . . . .	41
aa) Aufspüren der fallrelevanten Rechtsfragen . . . . .	41
(1) Strukturierung der rechtlichen Prüfung . . . . .	41
(2) Inhaltliche Problemerkennntnis . . . . .	43
bb) Aufbau und Problemgewichtung . . . . .	46
d) Das Gutachten . . . . .	49
aa) Gutachtentechnik . . . . .	49
(1) Obersatz (Hypothese) . . . . .	50
(2) Normbenennung und Auslegung . . . . .	51
(a) Bedingungen des Interpretationsprozesses . . . . .	52
(b) Funktion der Verfassungsinterpretation . . . . .	53
(c) Ziel der Verfassungsinterpretation . . . . .	55
(d) Methoden der Verfassungsinterpretation . . . . .	56
(aa) Grammatische Auslegung . . . . .	58
(bb) Systematische Auslegung . . . . .	61
(cc) Historisch-genetische Auslegung . . . . .	63
(dd) Teleologische Auslegung . . . . .	65
(e) Besonderheiten der Verfassungsinterpretation . . . . .	68
(aa) Konkretisierung von Verfassungsnormen . . . . .	69
(bb) Verfassungskonforme Auslegung . . . . .	71
(f) Logische Schlußfolgerungen . . . . .	73
(g) Verhältnis der Kriterien zueinander . . . . .	74
(3) Subsumtion . . . . .	75
(a) Grundmodell des Syllogismus . . . . .	76
(b) Juristischer Syllogismus . . . . .	77
(c) Struktur von Rechtsnormen . . . . .	78
(aa) Vollständige Rechtssätze . . . . .	78
(bb) Besonderheiten bei Verfassungsnormen . . . . .	80
(4) Ergebnis . . . . .	81
bb) Darstellung . . . . .	82
(1) Gutachtenstil . . . . .	82
(2) Darstellungsweise . . . . .	84
(3) Äußere Gestaltung . . . . .	86
III. Zusätzliche Anforderungen bei der Hausarbeit . . . . .	87
1. Sachliche Besonderheiten . . . . .	88
a) Berücksichtigung von Rechtsprechung und Schrifttum . . . . .	88

---

b) Darstellung von Streitfragen . . . . .	90
2. Äußere Form . . . . .	92
a) Literaturverzeichnis . . . . .	92
b) Abkürzungsverzeichnis . . . . .	94
c) Gliederung . . . . .	94
d) Lösungstext mit Fußnoten . . . . .	95

## **2. Teil: Schemata zum Aufbau verfassungsrechtlicher Falllösungen**

<b>A. Wert und Unwert von Aufbauschemata . . . . .</b>	<b>99</b>
I. Gefahrenquellen eines Aufbauschemas . . . . .	99
II. Funktionen eines Aufbauschemas . . . . .	100
<b>B. Aufbauschema zur Verfassungsbeschwerde . . . . .</b>	<b>103</b>